Schilfhof 23-25
14478 Potsdam
Tel: 0331 – 289 72 76
Fax: 0331 – 289 72 61
www.gesamtschule-schilfhof.de
schuelersprecher@gesamtschule-schilfhof.de

Konzept zur Arbeit der Jahrgangssprecher

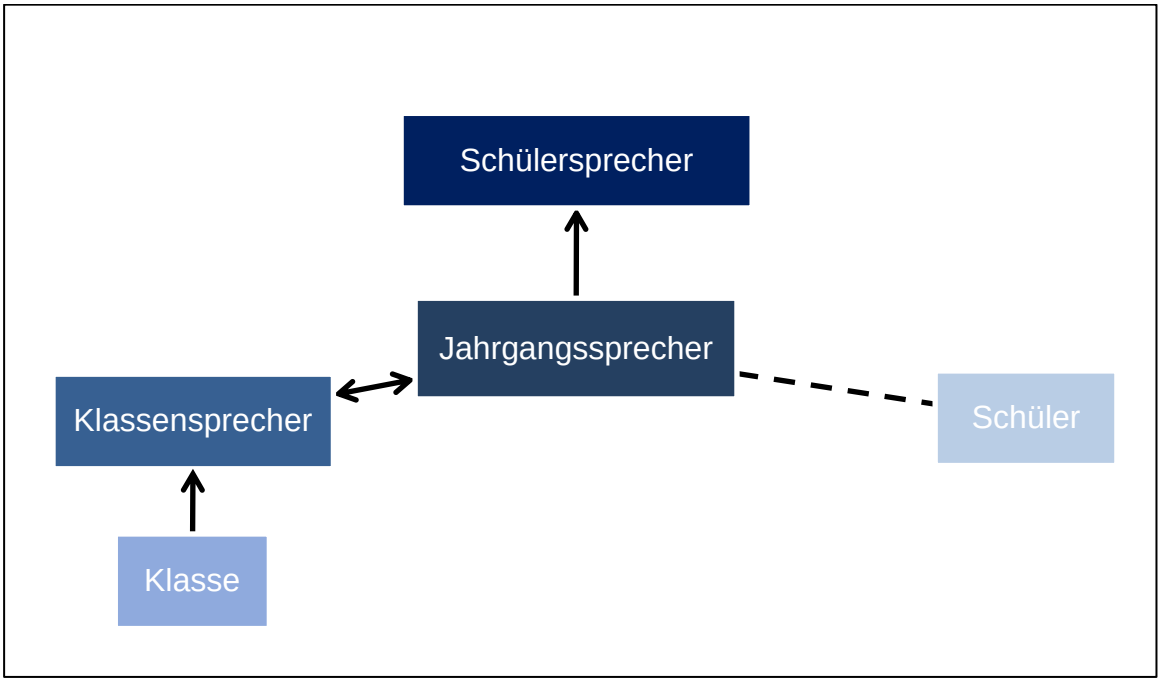
Die Jahrgangssprecher vertreten die Interessen aller Schüler eines Jahrgangs. Sie sind Bindeglied zwischen Klassensprechern, Schülern und dem Schülersprecher.
Durch eine strukturierte Kommunikation und klare Aufgabenverteilung sollen Anliegen effizient und verantwortungsvoll bearbeitet werden.

1. Wahl uns Amtszeit

Die Jahrgangssprecher werden alle 2 Jahre zu Beginn des Schuljahres durch die Klassensprecher in der Schülerkonferenz gewählt. Die Amtszeit beträgt 2 Jahre, eine Wiederwahl ist möglich. Es wird angestrebt, pro Jahrgang zwei gleichberechtigte Sprecher zu benennen.

2. Aufgaben

- Repräsentation der Interessen des Jahrgangs.
- Enge Zusammenarbeit mit den Klassensprechern des jeweiligen Jahrgangs.
- Organisation und Leitung regelmäßiger Jahrgangssprechertreffen.
- Aufnahme und Weiterleitung von Anliegen, Problemen und Verbesserungsvorschlägen.
- Offene Ansprechbarkeit für Schüler des Jahrgangs.



Kommunikation d. Jahrgangssprecher

Schilfhof 23-25
14478 Potsdam
Tel: 0331 – 289 72 76
Fax: 0331 – 289 72 61
www.gesamtschule-schilfhof.de
schuelersprecher@gesamtschule-schilfhof.de

3. Jahrgangssprecherkonferenz

Die Jahrgangssprecherkonferenz ist ein Austauschformat zwischen allen Jahrgangssprecher und dem Schülersprecher. Sie findet nach Bedarf statt, mindestens jedoch einmal im Halbjahr.
Einberufen werden kann die Konferenz entweder durch den Schülersprecher oder durch einen Jahrgangssprecher. Ziel ist der Austausch über schulweite Anliegen, gemeinsame Projekte sowie die Koordination von Aktivitäten in der Schülervertretung. Die Konferenz dient zudem der Fortbildung und dem Erfahrungsaustausch unter den Jahrgangssprecher.

4. Transparenz und Dokumentation

Treffen und Konferenzen werden kurz dokumentiert (Protokoll oder Gesprächsnotiz).
Ergebnisse und Absprachen werden den Klassensprecher des Jahrgangs zeitnah kommuniziert.
Ein Ordnersystem in der Schul-Cloud dient als zentraler Ablageort.

5. Unterstützung und Qualifizierung

Zu Beginn der Amtszeit erhalten die Jahrgangssprecher eine Einführung durch den Schülersprecher (z. B. in Form einer Schulung oder Infomappe).

Im Laufe des Jahres können gezielt Workshops oder Fortbildungen angeboten werden (z. B. zu Gesprächsführung, Konfliktlösung, Projektplanung).

6. Rechte und Pflichten

Rechte:
- Teilnahme an relevanten Sitzungen
- Mitsprache bei Jahrgangsentscheidungen

Pflichten:
- Verlässliche Teilnahme an Treffen
- Weitergabe von Informationen
- Neutralität und verantwortungsvoller Umgang mit Anliegen anderer Schüler*innen

7. Weiterentwicklung

Die Rolle der Jahrgangssprecher soll kontinuierlich gestärkt und weiterentwickelt werden. Ihre Perspektive ist entscheidend für eine partizipative Schulkultur. Rückmeldungen zur Rolle und Arbeitsweise werden regelmäßig eingeholt, z. B. über ein Feedbackformat zum Schuljahresende.